



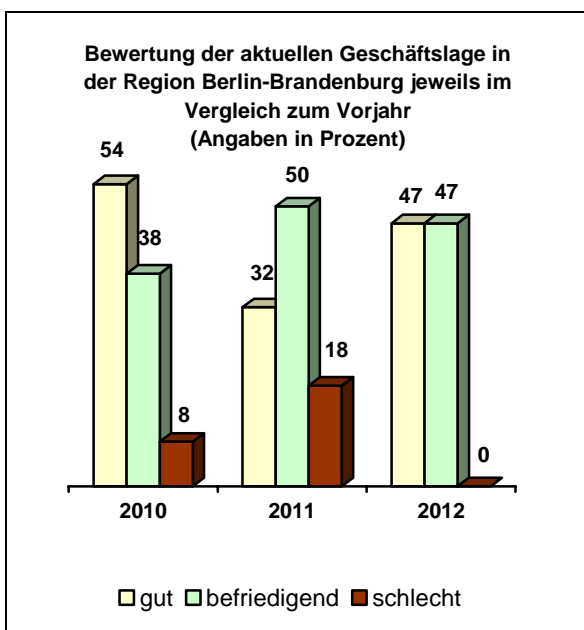
Stichprobenbefragung des HBB: Geschäftslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder verbessert

Von Dezember 2012 bis Januar 2013 führte der HBB eine stichprobenartige Mitglieder-Umfrage zur Einschätzung der allgemeinen Geschäftslage und Stimmung im mittelständischen Berliner und Brandenburger Einzelhandel durch. Die Erhebung erbrachte folgende Ergebnisse:

I. Bewertung der aktuellen Geschäftslage:

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage hat sich aus Sicht der an der Umfrage beteiligten Unternehmen nach der Delle im Vorjahr wieder deutlich verbessert.

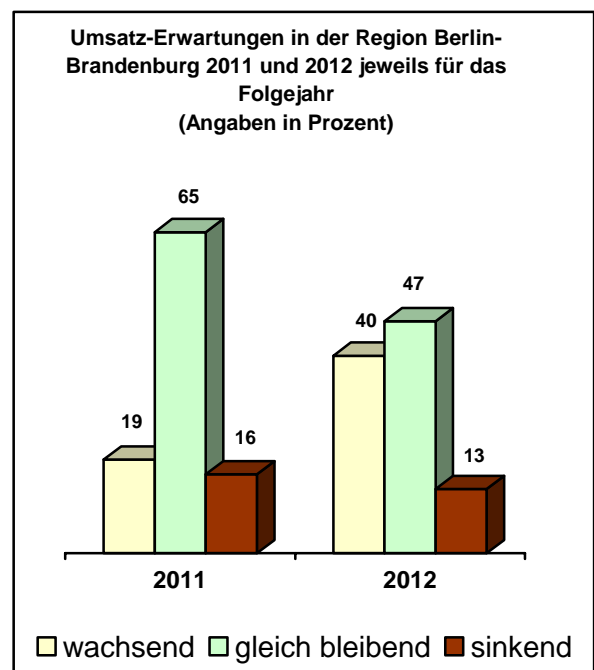
In der Region Berlin-Brandenburg schätzen fast 47 % der beteiligten Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“ (2011: 32 %) und ebenfalls 47 % als „befriedigend“ (2011: 50 %) ein. Kein einziges Unternehmen hat bei der Umfrage die aktuelle Situation als „schlecht“ (2011 noch 18 %) bewertet.



II. Umsatz-Erwartungen für 2013:

Ähnlich wie im Vorjahr erwarten rund 87 % der befragten Unternehmen in der Region Berlin-Brandenburg 2013 gleiche bzw. wachsende Umsätze. Deutlich gestiegen von etwa 19 % auf 40 % ist dabei der Anteil derjenigen Unternehmen, die mit wachsenden Umsätzen rechnen.

Tendenziell ist die Erwartungshaltung in Berlin und Brandenburg für 2013 etwa gleich.



III. Beschäftigte 2013:

Etwa 87 % der in Berlin und Brandenburg befragten Unternehmen geht davon aus, dass die Zahl der Beschäftigten 2013 stabil bleiben wird. Rund 13 % der Unternehmen (vorrangig in Berlin) wird voraussichtlich zusätzliche Mitarbeiter anstellen. Eine Verringerung der Mitarbeiterzahl ist von keinem der an der Umfrage beteiligten Unternehmen vorgesehen.



IV. Umsatzsteigerung durch Online-Handel

Rund 27 % der befragten Unternehmen erwirtschaften neben ihrem stationären Einzelhandel zusätzliche Einnahmen durch den Online-Handel.

Bei rund 50 % der befragten Unternehmen hat der Online-Handel bisher jedoch nur einen Anteil von weniger als einem Prozent am Gesamtumsatz.

